Rechenschaftsbericht

über das Arbeitsjahr vom 1.1.2015 bis 31.12.2015

„Verein zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesondere von Agnel Ashram, Indien"

Verein zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesondere von Agnel Ashram, Indien

Eingetragen im Vereinsregister unter

ZVR-Zahl: 704331063

Rooseveltstraße 10

A-4400 Steyr

Organschaftlicher Vertreter:

Pater Ransom Pereira

Inhaltsverzeichnis

I. Tätigkeitsbereich und Zweck des Vereines

II. Organisationsstruktur des Vereines

III. Ablauf der Spendensammlung

IV. Projektfinanzierung

V. Darstellung der Spendeneinnahmen- und Verwendung 2015

- Finanzbericht 2015

VI. Besondere Überprüfungen (Prüfbericht gem. § 4a Abs. 8Z 1 EstG1988)

VII. Ergänzungen zum Rechenschaftsbericht des Jahres 2015

<u>Beilagen:</u> ./1 Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige Entwicklungs- und Katastrophenhilfe- Einrichtungen

./2 Prüfbericht „Ratzinger, Gstöttner & Partner, Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH

I. Tätigkeitsbereich und Zweck des Vereines

Der „Verein zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche von Agnel Ashram, Indien" hat seinen Sitz in Steyr. Die Spenden werden in Österreich gesammelt.
Zweck des Vereines ist die Beschaffung finanzieller Mittel für die Errichtung, Instandhaltung und den Betrieb von Kinderdörfern, Schulen und anderen Bildungsstätten von Agnel Ashram in Indien. Dies geschieht im Sinne der Entwicklungshilfe zur Förderung der Völkerverständigung. Die geförderten Institutionen sollen nach Maßgabe der Möglichkeit bedürftige Personen (Kinder und Jugendliche) ohne Rücksicht auf deren religiöses Bekenntnis oder irgendwelche diskriminierende Merkmale offen stehen.

Dieser Vereinszweck soll durch ideelle und materielle Mittel erreicht werden. Als ideelle Mittel dienen Vorträge, gesellige Zusammenkünfte, abhalten von Flohmärkten sowie die vierteljährliche Herausgabe eines Mitteilungsblattes. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen durch Kinderpatenschaften, Erträge aus Veranstaltungen, Spenden, Sammlungen, letztwillige Verfügungen, sonstige Zuwendungen und Subventionen aufgebracht werden.

II. Organisationsstruktur des Vereines

Die Vereinsorgane:

...1) Generalversammlung

...2) Vorstand

...3) Rechnungsprüfer

...4) Schiedsgericht

ad 2) Der Vorstand setzte sich für die Funktionsperiode vom 19.09.2012 bis 18.09.2016 wie folgt zusammen:

Obmann:	Pater Ransom Pereira, geb. 24.9.1972 4400 Steyr, Rooseveltstraße 10
Stellvertretung:	Ottillie Bruckbauer, geb. 21.7.1946 4400 Steyr, Steinerstr. 15
Schriftführer:	Gerald Wagner, geb. 18.7.1934 4400 Steyr, Steinerstrasse 5c
Schriftführer-Stellvertretung:	Kloibhofer Anna-Maria Arbinger Str.9, 4323 Münzbach
KassierIn & Sekretärin:	Margarete Zöhrer, geb. 28.04.1939 4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 17
KassierIn-Stellvertretung:	Ramsmaier Julia, geb. 17.9.1990 Julius Raab Str. 569, 3034 Maria Anzbach

ad 3) Zu den Rechnungsprüfern wurden bestellt:

- Karin Riegler
  4400 Steyr, Wolfernstr. 41
- Christine Rieger
  4400 Steyr, Glinsnerweg 2

Der Verein ist bei der Bundespolizeidirektion Steyr gemeldet und es liegt kein Untersagungsbescheid vor (d.h. der Verein ist genehmigt).

Die Vereinsorgane wurden der Vereinsbehörde schriftlich gemeldet.
Neben den vorgesehenen Organen (laut Vereinsstatuten) wurde ein Beirat eingerichtet, der nur beratende Funktion hat.

Seit dem Jahr 2011 gibt es ein zusätzliches Kontrollorgan. Die „Ratzinger, Gstöttner & Partner Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH" .
Sie hat auch für das Jahr 2015 die Wirtschaftsprüfung übernommen und den Bestätigungsvermerk erteilt.

Seit dem 9.9.2011 gibt es den

Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige Entwicklungs- und Katastrophenhilfe- Einrichtungen gem. § 4a Abs. 2Z3 lit.a bis c EStg

unter der Registernummer SO 2198.

Das interne Kontrollsystem wird wie folgt gehandhabt:
Der Pfarrkirchenrat und die Vereinskassenprüfer prüfen laufend die Tätigkeiten des Vereines.

Alle Organe und „Mitarbeiter" des Vereines sind ehrenamtlich tätig. Das heißt, dass es keinerlei Lohnkosten, Aufwandsentschädigungen und dergleichen für die geleistete Arbeit gibt. Reisen und Aufwendungen um die Projekte zu kontrollieren und zu besichtigen, werden von den Reisenden aus deren privatem Vermögen bezahlt.

III. Ablauf der Spendensammlung

Der Verein verzichtet grundsätzlich auf jegliche Werbung. Daher gibt es auch keine Planung diesbezüglich. Der Verein finanziert sich durch Aussendungen von persönlich adressierten Briefen inkl. Zahlschein und durch Übernahme von Patenschaften der Mitglieder. Es werden keine persönlichen Daten iSd Datenschutzes an fremde Dritte weitergegeben. Sehr selten erhält der Verein Mittel aus letztwilligen Verfügungen.
Wichtige Finanzierungsquellen sind **Subventionen des Landes OÖ, der Pfarre Hl. Familie, Steyr- Tabor** und Firmen aus dem Raum Steyr.

Unterstützer des Vereines gehen keinerlei Verpflichtungen ein, d.h. es besteht kein Zwang zu einer Spende. Ist ein Spender aus irgendwelchen Gründen nicht mehr bereit zu spenden, hat das keinerlei Konsequenzen für ihn.

In der Bundesrepublik Deutschland besteht ein „Schwesterverein" mit den gleichen Zielen.

IV. Projektfinanzierung

Der Verein finanziert jährlich die Projekte der Mission Agnel Ashram. Das sind die Projekte

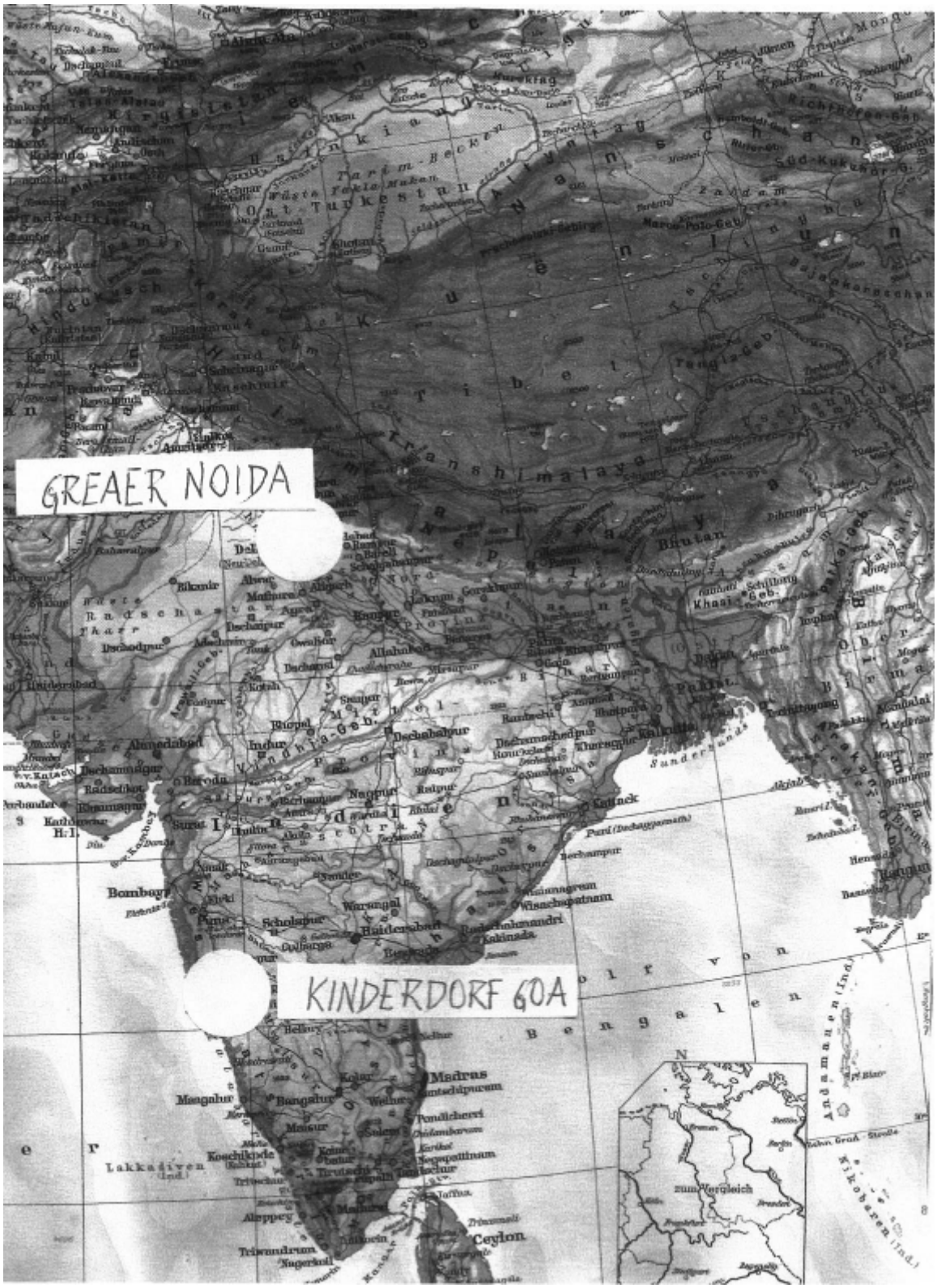
- Kinderheim, Greater Noida- New Delhi
- Kinderdorf Verna, Goa

Diese Projektfinanzierung und die Abrechnungen werden jedes Jahr beim Land OÖ eingereicht und überprüft.

Um die Ordnungsmäßigkeit in Indien zu gewährleisten, wird in Indien ein jährlicher Finanzierungsbericht inkl. aller Originalrechnungen verfasst.

Neben dem Verein zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten von Agnel Ashram Indien unterstützt auch das Land Oberösterreich diese Projekte.

Projekt Greater Noida und Kinderdorf GOA



AGNEL CHARITIES, AGNELGANV VERNA GOA
KONSEISANV BALGRAM
BUDGET FOR THE YEAR 2016-17

NUMBER OF CHILDREN IN BALGRAM	140
COST OF MAINTENANCE OF EACH CHILD PER MONTH	5226

ESTIMATED EXPENDITURE FOR THE YEAR	AMOUNT IN Rs.
1 SALARY	
SALARY	2590
PROVIDANT FUND	250
PROFESSIONAL CHARGES	62
2 HOUSEHOLD EXPENSES	
FOOD	1733
COOKING GAS	39
TOILETS ITEMS	55
3 EDUCATION EXPENSES	
SCHOOL UNIFORMS/SHOES/RAIN WARE	66
SCHOOL FEES & BOOKS	66
4 ORDINARY REPAIRS & MAINTENANCE	
MINOR REPAIRS	108
VEHICLE EXPENSE	60
BUILDING INSURANCE	27
5 OFFICE EXPENSES	
TELEPHONE EXPENSE	44
6 OTHER EXPENSES	
ELECTRICITY / FUEL FOR GENERATOR	93
7 MEDICAL EXPENSES	
MEDICAL EXPENSES	33
TOTAL	5226
TOTAL COST FOR THE YEAR Rs. 5226*140*12	8779680

Fr. Victor Rebello
Local Delegate Superior

AGNEL CHARITIES AGNEL BOYS TOWN AGNELGANV VERNA-GOA 403 722

Annual Report of Konseisanv Balgram for the year 2015-2016

The new academic year 2015-2016 began with a motivating prayer service on 6th of June. The School started on 8th of June. There was a training conducted for mothers and staff from 2nd to 4th of June to prepare for the Academic year.
The total number of children in Balgram were 135. We have taken 23 new admissions and those left Balgram were 25 students, few left after their Xth and others left in the middle of the academic year.
The Academic performance of the children: all our students are promoted to the next class from 1st to VIII standard. There were 10 students in standard IX, out of which 2 students have not done well, they are preparing for their re-exam. There were 14 students in Xth standard: there were 7 students attending regular Xth and they all have passed. There were 7 students attending NIOS and their results are not yet declared. There were 4 students in standard 12th and all have passed with good marks.
To make every child and Balgram mothers very special, we celebrate Children's and mothers Birthdays. At the end of the Mass, we sing for them and say a few good qualities of the child and mother. We celebrate in the evening, Mothers and staff birthday with a small cultural programme organized by the cottage children.
Children were given ample opportunities to excel. 10 groups were made of 13 to 14 children in each group, students from 1st to 12th. They were made to participate in all competitions and were given points on the basis of weekly and monthly performance. They were given prizes during the Christmas for their performance.

The various activities held during the year were as follows:

- Weekly activities:
- Yoga was introduced thrice in a week instead of the Mass in the morning
- Music classes were conducted on Sundays from 3.00 – 5.00 pm
- Innovative Maths classes for Primary students on Saturdays were taught by Bits Pilani students
- Maths tuitions were organized twice or thrice a week from Vth to Xth standard students by outside teachers.
- Sports, like football and Basketball coaching classes were given thrice a week
- Once a week mothers were taking up the maths tables for the children.
- English class for the Mothers was given by Fr Milagres once a week.
- Christian children were sent for Sunday Catechism.
- Library reading on Sundays was encouraged for children.
- A meeting with Balgram mothers and staff was held on every Ist Saturdays in the morning from 8.40 - 9.40am.
- Balgram committee meeting was held on every Fridays from 10.00 – 11.00am with the management, Sr Jennifer and Supervisor.
- On every Saturday in the evening at 7.00 – 8.30 pm, a motivational movie was shown in the chapel and instructions for the week were given for the children.
- The surrounding cleaning was organized daily in groups for 10 minutes after the games time.

- Monthly Activities

- June 15th – a Cultural Programme was organized on the occasion of our benefactor's Birthday ,Mrs Hanna Mene
- June 22nd – General Knowledge quiz was conducted.
- July 10th – a group interaction, values through games and preparing evening snacks was conducted by Focolare youth group
- July 17th – a workshop on Etiquettes was given by Romuel and Nisha, the Counsellors
- August 15th - Tie breaker was organized by Kay Kee youth club
- August 22nd – Inter-orphanage football was organized by Kennedy, St John Paul II foundation
- August 23 – carrier guidance for Xth and above students, was organized by Bits Pilani students.
- August 16th –To mark the Independence day Speech/ elocution competition was organized on the leaders of our country.
- September 6th – Card competition and handwriting was held.
- September 13th – Children were made to do Ganesh poster/ Painting, as a competition.
- October 2nd –singing, dancing and acting in group was organised.
- October 10th - Mental health by Dr Melwin Araujo was given for all VII standard above students
- November 15th to 18th - Life skill orientation Retreat was conducted for the Xth and XIIth standard students. They were 24 and it was organized by the Counsellors and Mr Felix, music teacher, at YMCA, Panjim.
- November 29th - Diwali lamp competition was held
- December 1st – Students were taken to Old Goa for the Novena of St Francis Xavier
- December 6th – Students from VIth onwards were sent to Balmela, at Loutolin, a whole day interactive programme with other underprivileged students of Goa
- December 19th – Star competitions was held and stars prepared by children were displayed all over the campus
- December 20th - Compassionate Cup, football match was organized by Mr Kennedy
- December 22nd a Christmas programme was prepared by Balgram students for Parents/guardians and well-wishers
- February 21st – Children were taken for Picnic to Reis Magos fort and Miramar beach Panjim,
- March 8th – on women's day, all mothers were given a chance to go for a movie and to the beach.
- On 31st of March, last day of the school, the children were shown some audio-video clippings on the awareness of sexual abuse and the various measures to prevent it.

On 1st of April, all our children went for their summer vacation till 3rd of June.

We thank in a very special way all our fathers of the community and benefactors who supported us constantly.

AGNEL CHARITIES
AGNEL BOYS TOWN
AGNELGANV
VERNA-GOA 403 722

AGNEL CHARITIES
KONSEISANV BALGRAM
AGNEL ASHRAM
VERNA - GOA

DETAILS OF CHILDREN IN COTTAGES
FOR THE PERIOD FROM JUNE 2016 TO MAY 2017

No. of children admitted for the year 2016-17	25
Total No. Of Children in Cottages	138

SCHOOL	**131**
TRADE/VOCATIONAL	**7**
TOTAL	**138**

Boys	Girls	Catholic	Hindu	Muslim
88	50	81	56	1

AGNEL CHARITIES

(Agnel Seva Sangh)

Tel : (0832) 2791206
Telefax : (0832) 2791205

04/06/2016

CERTIFICATE

TO WHOM SO EVER IT MAY CONCERN

This is to certify that an amount of Euro 64935/- (Euro sixty four thousand nine hundred thirty five only) (€65000- €65 as Bank charges) equivalent to Indian ₹48,92,337/- (Rupees forty eight lakhs ninety two thousand three hundred thirty seven only) received from Fr. Ransom Pereira, Steyr, Austria (refer email dated 00/00/2016) has been utilized for the maintenance and education of children and restoration of cottages at Konseisanv Balgram in Verna Goa.

Fr. Victor Rebello sfx.
Local Delegate Superior

AGNEL CHARITIES
AGNEL BOYS TOWN
AGNELGANV
VERNA-GOA 403 722

V. Darstellung der Spendeneinnahmen- und verwendung 2015

Finanzbericht 2015

Mittelherkunft

I.	Spenden	
	a. Gewidmete	
	Kontoeinzahlungen	€ 98.834,92
	Firmen aus der Region	€ 23.188,00
	Pfarre Hl. Familie Steyr-Tabor	€ 6.725,00
II.	Betriebliche Einnahmen	
	a. Sonstige betriebliche Einnahmen	
	Zinsen Sparbuch	€ 171,00
	Zinsen Girokonten	€ 8,34
III.	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	
	Subventionen des Landes OÖ	€ 10.000,00
		€ 138.927,26

Mittelverwendung

VIII.	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	
	Überweisungen nach Indien	€ 150.000,00
IX.	Spendenwerbung	
	Aussendungen	€ 3.249,11
X.	Verwaltungsausgaben	€ 649,80
XI.	Sonstige Angaben	
	Investitionen	€ 1.170,00
		€ 155.068,91

Erläuterung gemäß Prüferleitfaden 2.2, falls die Werbe- und Verwaltungskosten 30% an den Gesamtausgaben überschreiten.

Gesamtausgaben	€ 5.069,91 (100%)
Werbe- und Verwaltungskosten	€ 3.898,91 (77%)

Da der Verein auf jegliche Direktwerbung verzichtet und stattdessen persönlich adressierte Briefe inkl. Zahlscheine versendet, resultieren daraus im Rechnungsjahr 2015 erhöhte Kosten für Werbung und Verwaltung, gemessen an den Gesamtausgaben 2015.

Mittelherkunft

I. Spenden
   a. Gewidmete

SPENDEN 2015 in EURO

	RAIBA Kinderdorf	RAIBA Lepra	GESAMT-SUMME	
Jänner	7.617,89	4.631,54	**12.249,43**	
Februar	5.743,56	4.673,99	**10.417,55**	
März	10.336,49	920,99	**11.257,48**	Pfarre Tabor 6.725
April	4.430,89	819,99	**5.250,88**	
Mai	13.828,89	4.943,79	**18.772,68**	Mierl 3.000 Straßw. 2.600
Juni	8.325,89	2.228,99	**10.554,88**	Sen. 2.500, Peuerb. 2.088
Juli	2.699,89	978,99	**3.678,88**	
August	2.601,33	500,49	**3.101,82**	
September	4.229,99	3.888,69	**8.118,68**	
Oktober	10.626,79	7.590,49	**18.217,28**	Mierl 2.000 Amt.. 2x5.000
November	5.052,89	1.634,49	**6.687,38**	
Dezember	22.109,09	8.331,89	**30.440,98**	Riegler 8.000 Mierl (Remo) 3.000
	97.603,59	**41.144,33**	**138.747,92**	

MISSIONSKONTEN

Kontostand per 31.12.2015

		Euro
Sparbuch RAIBA Steyr-Tabor		**120.491,84**
30320964 BLZ 34114		
GIROKONTEN:		
Kinderdorf	RAIBA Steyr-Tabor	**2.397,48**
Konto Nr.	AT41 3411 4000 0031 5374	
	315.374	
Lepra	RAIBA Steyr-Tabor	**2.358,30**
Konto Nr.	AT05 3411 4000 0032 3394	
	323.394	
		125.247,62

SPENDEN -STATISTIK

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2.015
Jänner	23.091	22.157	17.439	31.103	12.396	15.973	16.000	12.249
Februar	19.901	5.293	5.704	5.970	4.756	7.176	5.981	10.418
März	14.022	12.763	11.843	6.647	7.540	12.142	3.684	11.257
April	12.690	12.381	16.901	9.926	11.729	9.286	28.806	5.251
Mai	10.628	11.791	5.356	8.722	7.861	6.373	8.464	18.773
Juni	6.962	9.819	7.166	6.388	10.440	6.577	4.680	10.555
Juli	15.198	14.789	20.654	15.094	8.555	15.251	13.038	3.679
August	6.480	11.915	5.539	8.649	7.357	3.756	8.746	3.102
September	10.882	7.022	11.990	12.845	8.575	14.113	13.529	8.119
Oktober	15.306	19.840	14.256	23.065	21.770	10.561	11.367	18.217
November	27.180	12.066	7.020	15.816	22.860	25.985	6.374	6.687
Dezember	26.087	44.531	21.086	30.874	20.229	37.143	31.713	30.441
	188.428	184.368	144.954	175.098	144.068	164.336	152.382	138.746

Februar 2015	Hildegard Vlbg -	€ 3.300,--	März 2015	Pfarre Tabor	€ 6.725,--		
Mai 2015	Mierl € 3.000,--	Straßw. € 2.600,--	Juni 2015	Seniorencl.Steyr	€ 2.500--	Peuerbach	€ 2.088,--
Okt. 2015	Mierl € 2.000,--		Okt. 2015	Amt d.OÖ Lreg. 2 x	€ 5.000 ,--		
Dez. 2015	Mierl (Remo)	€ 3.000,--	Dez. 2015	Riegler	€ 8.000,--		

Betriebliche Einnahmen

a. Sonstige betriebliche Einnahmen: Spendeneinnahmen

EINNAHMEN / AUSGABEN 2015

	Euro
EINNAHMEN	
Spenden lt. Girokonten	138.747,92
Zinsen Sparbuch	171,00
Zinsen Girokonten	8,34
EINNAHMEN GESAMT	**138.927,26**
AUSGABEN	
Diverse Ausgaben	649,80
Aussendungen	3.249,11
Investitionen	1.170,00
AUSGABEN GESAMT	**5.068,91**
Überweisungen nach Indien	**150.000,00**
MISSIONSKONTEN 31.12.2014	**141.389,27**
SPENDEN bzw. Einnahmen 2015	**138.927,26**
AUSGABEN 2015	**-5.068,91**
ÜBERWEISUNGEN nach Indien	**-150.000,00**
MISSIONSKONTEN 31.12.2015	**125.247,62**

BERICHT VON DER ÜBERPRÜFUNG DER MISSIONSKONTEN

Über ausdrücklichen Wunsch des Vorstandes des Vereins zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesonders von Agnel-Ashram, Indien, beauftragte dieser Frau Karin Riegler und Frau Christine Rieger mit der Überprüfung der Missionskonten 2015.

Die beiden Unterzeichneten,

Frau Karin Riegler, Angestellte
Frau Christine Rieger, Bankbeamtin

haben daraufhin die Kontrolle der Gebarung am vorgenommen.

Dabei ergaben sich sowohl in sachlicher als auch in rechnerischer Hinsicht keinerlei Beanstandungen und es wird bei dieser Gelegenheit die vorbildliche Ordnungsmäßigkeit der Missionsbuchhaltung bescheinigt.

Steyr, am 22. 2. 2016

Karin Riegler

Karin Riegler
Rechnungsprüferin

Rieger Christine

Christine Rieger
Rechnungsprüferin

VI. Besondere Überprüfungen

Folgende Überweisungen wurden einer besonderen Überprüfung unterzogen:

a) Überweisung nach Indien
b) Bankspesen
c) Kosten für die Aussendungen

Diese Aufwendungen stehen **nicht im Widerspruch** zur Satzung.

VII Ergänzung zum Rechenschaftsbericht des Jahres 2014

Bekanntgabe gem. Punkt 32 des Kriterienkataloges:

a) Verantwortliche Person für die Verwendung der Spenden:

Pater Ransom Pereira
geb. 24.9.1972, 4400 Steyr, Rooseveltstraße 10

Ottilie Bruckbauer,
geb.21.7.1946, 4400 Steyr, Steinerstr. 15

b) Verantwortliche Personen für Spendenwerbung und Datenschutz:

Margarete Zöhrer (Kassierin und Sekretärin)
geb. 28.04.1939, 4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 17
Ramsmaier Julia
geb. 17.9.1990, Julius Raab Str. 569,
3034 Maria Anzbach

Steyr, am

Beilagen

./1 Spendenbegünstigungsbescheid

BMF
FINANZAMT

Bundesweite Abteilung
Spendenbegünstigungen

Finanzamt Wien 1/23
Marxergasse 4
1030 Wien

Sachbearbeiterin
OR Mag. Dagmar Binder
Telefon +43 (0)5-0233/510326
E-Mail: d.binder@bmf.gv.at
DVR 0009091

An

Verein zur Förderung der Kinderdörfer und
Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche,
insbesondere von Agnel Ashram, Indien
Franklin-D.-Roosevelt-Str. 10
4400 Steyr

k 102/11

Wien, den 24. August 2016

Spendenbegünstigungsbescheid
für mildtätige, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-Einrichtungen
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG

Es wird festgehalten, dass die Voraussetzungen des § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG vorliegen und die oben genannte Einrichtung daher weiterhin zum begünstigten Empfängerkreis der mildtätigen, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-Einrichtungen gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG gehört.

Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufes gemäß § 294 BAO.

Der Widerruf des Bescheides erfolgt, wenn die schriftliche Rechtsgrundlage und/oder die tatsächliche Geschäftsführung, deren Überprüfung sich die Fachabteilung Spendenbegünstigungen am Finanzamt Wien 1/23 vorbehält, nicht im Sinne des § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG iVm §§ 34 ff BAO auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung des begünstigten Zweckes ausgerichtet sind.

HINWEIS: Es ist gesetzlich vorgeschrieben (siehe § 4a Abs. 8 EStG), dass das Vorliegen der Voraussetzungen im Sinne des § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG sowie die Einhaltung der

anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften von einem Wirtschaftsprüfer jährlich im Rahmen einer den Anforderungen der §§ 268 ff. des Unternehmensgesetzbuches entsprechenden Prüfung des Rechnungs- oder Jahresabschlusses zu bestätigen ist. **Diese Bestätigung ist dem Finanzamt Wien 1/23 jährlich innerhalb von neun Monaten nach dem Abschlussstichtag vorzulegen. Wird diese Bestätigung nicht bzw. nicht fristgerecht vorgelegt, ist der Spendenbegünstigungsbescheid jedenfalls zu widerrufen. Im Falle der Änderung der Rechtsgrundlage ist auch die geänderte Rechtsgrundlage** (Vereinsstatut, Satzung, Gesellschaftsvertrag, u.ä.) **vorzulegen. Die Vorlage eines Jahresabschlusses ist nicht notwendig.**

Ändert sich Name oder Adresse der Einrichtung, muss sie dies dem Finanzamt Wien 1/23 (Abteilung Spendenbegünstigungen) unverzüglich bekannt geben.

Stellt die spendenbegünstigte Einrichtung ihre spendenbegünstigte Tätigkeit ein oder wird sie aufgelöst bzw. liquidiert, hat sie dies dem Finanzamt Wien 1/23 (Abteilung Spendenbegünstigungen) ebenfalls unverzüglich mitzuteilen.

Begründung:
entfällt

Rechtsmittelbelehrung:
Es steht Ihnen das Recht zu, gegen diesen Bescheid innerhalb eines Monats nach dessen Zustellung bei der oben bezeichneten Behörde eine Bescheidbeschwerde einzubringen. Die Bescheidbeschwerde ist gemäß § 250 BAO (Bundesabgabenordnung) zu begründen. Durch Einbringung einer Bescheidbeschwerde wird gemäß § 254 BAO die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides nicht gehemmt.

Für den Vorstand:

gez. OR Mag. Dagmar Binder

./2 Prüfbericht

Verein zur Förderung der Kinderdörfer und
Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche,
insbesondere von Agnel Ashram, Indien
Franklin-D.-Roosevelt-Straße 10
4400 Steyr

Ausschließlich zur Vorlage beim Finanzamt Wien 1/23[1]

Bericht über die unabhängige Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen gemäß § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988

Einleitung

Das Leitungsorgan des Vereines zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesondere von Agnel Ashram, Indien hat uns beauftragt, im Rahmen einer den Anforderungen der §§ 268 ff UGB entsprechenden Prüfung der Einhaltung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften ergänzend eine Bestätigung über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988 für den Zeitraum vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 für den Verein zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesondere von Agnel Ashram, Indien zu erteilen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988 und deren Dokumentation liegt in der Verantwortung des Leitungsorgans des Vereines zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesondere von Agnel Ashram, Indien.

Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzlichen Bestimmungen führen zu den zu bestätigenden Voraussetzungen wie folgt aus § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988:

[1] Da unser Bericht ausschließlich im Auftrag und im Interesse des Auftraggebers erstellt worden ist, bildet er keine Grundlage für ein allfälliges Vertrauen dritter Personen auf seinen Inhalt. Ansprüche dritter Personen können daher daraus nicht abgeleitet werden. Dementsprechend darf dieser Bericht weder gänzlich noch auszugsweise ohne unser ausdrückliches Einverständnis veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

- Die Körperschaft dient ausschließlich Zwecken nach Maßgabe der §§ 34 ff der Bundesabgabenordnung.
- Die Körperschaft oder deren Vorgängerorganisation (Organisationsfeld mit eigenem Rechnungskreis) dient seit mindestens drei Jahren ununterbrochen im Wesentlichen unmittelbar begünstigten Zwecken gemäß § 4a Abs. 2 Z 1 oder 3.
- Die Körperschaft unterhält, abgesehen von völlig untergeordneten Nebentätigkeiten, ausschließlich solche wirtschaftliche Tätigkeiten, die unter § 45 Abs. 1, § 45 Abs. 2 oder § 47 der Bundesabgabenordnung fallen oder für welche die Begünstigungen gemäß § 45a der Bundesabgabenordnung bestehen bleiben.
- Die in Zusammenhang mit der Verwendung der Spenden stehenden Verwaltungskosten der Körperschaft übersteigen 10% der Spendeneinnahmen nicht.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob die Voraussetzungen gemäß § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988 vorliegen.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der österreichischen berufsüblichen Grundsätze zu sonstigen Prüfungen (KFS/PG 13) durchgeführt. Danach haben wir unsere Berufspflichten einschließlich Vorschriften zur Unabhängigkeit einzuhalten und den Auftrag unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit so zu planen und durchzuführen, dass wir unsere Beurteilung mit einer hinreichenden Sicherheit abgeben können.

Prüfungshandlungen

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Prüfers. Um die erforderliche Bestätigung abgeben zu können, haben wir die im Rahmen der den Anforderungen der §§ 268ff UGB entsprechenden Prüfung der Einhaltung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften gewonnenen Erkenntnisse herangezogen sowie die nachstehend angeführten Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Einsichtnahme in die Rechtsgrundlage (Statuten) der Körperschaft für den Zeitraum von 1.1.2015 bis laufend.
- Einsichtnahme in die von der Körperschaft erstellte Aufgliederung der Verwaltungskosten und stichprobenweise Überprüfung, dass die darin enthaltenen mit der Verwendung der Spenden in Zusammenhang stehenden Verwaltungskosten der Körperschaft 10% der Spendeneinnahmen nicht übersteigen.

- Einsichtnahme in jene Dokumente der Körperschaft, in denen sie die Organisationen und Zwecke, denen die gesammelten Spenden zukommen, veröffentlicht.
- Kritische Würdigung der im Rahmen der den Anforderungen der §§ 268ff UGB entsprechenden Prüfung der Einhaltung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf Hinweise, dass die tatsächliche Geschäftsführung der Körperschaft den Vorgaben der Rechtsgrundlage nicht entspricht und die Körperschaft eine betriebliche Tätigkeit nicht nur in untergeordnetem Ausmaß entfaltet.

Das Leitungsorgan der Körperschaft hat uns im Rahmen einer Vollständigkeitserklärung bestätigt, dass uns alle zur Beurteilung des Vorliegens der Voraussetzungen der Bestimmung des § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988 erforderlichen Unterlagen, Dokumente und Auskünfte vollständig vorgelegt und erteilt worden sind.

Bei dieser ergänzenden Prüfung handelt es sich weder um eine Abschlussprüfung noch um eine prüferische Durchsicht von Abschlüssen. Ebenso sind weder die Aufdeckung oder Aufklärung von strafrechtlichen Tatbeständen, wie z.B. von Unterschlagungen oder sonstigen Untreuehandlungen, und Ordnungswidrigkeiten noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung Gegenstand unseres Auftrages.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Aufgrund der bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir, dass für den Verein zur Förderung der Kinderdörfer und Bildungsstätten für Kinder und Jugendliche, insbesondere von Agnel Ashram, Indien für den Zeitraum vom 1.1.2015 bis 31.12.2015 die Voraussetzungen des § 4a Abs. 8 Z 1 EStG 1988 vorliegen.

Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, sind vereinbarungsgemäß die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe 2011 der Kammer der Wirtschaftstreuhänder maßgebend.

Gstöttner Ratzinger Stellnberger
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH

.....

Mag. Dr. Dieter Gstöttner
Wirtschaftsprüfer

GSTÖTTNER RATZINGER STELLNBERGER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG GMBH
STELZHAMERSTRASSE 48
A-4400 STEYR
WWW.GRS.AT

Steyr, am 09.08.2016